

INHALT

DIE EPOCHEN DES ROMANISCHEN STILS

| | Seite |
|---|-------|
| Von den Römern zur frühromanischen Kunst | 9–16 |
| Bauten der Frühzeit in Südostbayern (S. 9) / Passau, Regensburg und Augsburg im frühen Mittelalter (S. 9) / Gründungsbauten der Emmeranskirche und der Alten Kapelle in Regensburg (S. 10) / Karolingische Buchmalerei (S. 10) / Bauten des 11. Jahrhunderts in Augsburg, Regensburg und auf dem Lande (S. 12) / Ottonische Buchmalerei und Goldschmiedekunst (S. 14) / Bildwerke des 11. Jahrhunderts in Erz und Stein (S. 16) | |
| Münster und Klöster des 12. und 13. Jahrhunderts | 17–24 |
| Die Klosterkirchen von Kastl, Prüfening und Prül und ihre Nachfolger (S. 17) / Das alpenländische Schema der querschifflösen Basilika mit drei Ostapsiden (S. 18) / Regensburger Kirchenbauten unter lombardischem und westlichem Einfluß (S. 19) / Der Dom zu Freising und andere Backsteinbauten (S. 21) / Basiliken um 1200 (S. 19) / Altbayerische und schwäbische Hallenkirchen (S. 23) / Vorläufer gotischer Formgedanken (S. 24) | |
| Die Dorfkirche und der Profanbau | 25–27 |
| Ersatz der Holzkirchen durch Natur- und Backsteinbauten (S. 25) / Karner (S. 26) / Kreuzgänge (S. 26) / Stadthäuser (S. 26) / Burgen (S. 27) | |
| Bildnerei und Werkkunst des 12. und 13. Jahrhunderts | 28–33 |
| Malerei im romanischen Innenraum (S. 28) / Regensburger Fresken (S. 28) / Die Prophetenfenster im Augsburger Dom (S. 30) / Skulpturen des 11. und 12. Jahrhunderts (S. 30) / Kruzifixe um 1200 (S. 32) / Skulpturen des frühen 13. Jahrhunderts (S. 32) / Spätromanisches Kunsthandwerk (S. 33) | |

DIE GOTIK

| | |
|--|-------|
| Die Kunst der Bauhöfen im 13. und 14. Jahrhundert | 37–41 |
| Frühgotische Bettelordenskirchen (S. 37) / Bauten der Zisterzienser (S. 38) / Der Dom zu Regensburg (S. 38) / Gotische Kirchenbauten des 13. und 14. Jahrhunderts in Altbayern und Schwaben (S. 39) / Neue sakrale Raumformen (S. 40) | |
| Stadt- und Profanbau der Frühgotik | 42–44 |
| Stadtgründungen des 13. Jahrhunderts (S. 42) / Der gotische Stadtgrundriß (S. 42) / Innstadthaus (S. 43) / Stadtburgen des Regensburger Patriziats (S. 43) / Herzogliche Schloßburgen (S. 43) / Stadtbefestigung und Stadttürme (S. 43) / Das gotische Rathaus (S. 44) / Höhen- und Wasserburgen (S. 44) | |
| Plastik und Malerei des 13. und 14. Jahrhunderts | 45–48 |
| Regensburger Plastik vor 1300 (S. 45) / Skulpturen der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts (S. 46) / Regensburger Plastik um 1350 (S. 46) / Skulpturen der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts (S. 46) / Gotische Glasgemälde und Wandmalereien (S. 47) / Handschriften (S. 48) | |

Die Stadtkirchen der Spätgotik

Die großen Münster als Denkmale spätmittelalterlichen Bürgertums (S. 49) / Die Anfänge der neuen Raumform (S. 50) / Die Münster des frühen 15. Jahrhunderts (S. 51) / «Hans Stethaimer» und seine Schule (S. 51) / «Jörg Ganghofer» (S. 52) / Bayerische und schwäbische Hallenkirchen (S. 53) / Drei- und zweischiffige Anlagen (S. 53) / Auflösung der spätgotischen Raumform (S. 54)

Die spätgotische Dorfkirche

Die verschiedenen Bauformen (S. 55) / Altbayerische Baumeister (S. 56) / Gewölbebauten und Emporen (S. 56) / Kirchenschiff mit Mittelstütze (S. 156) / Mehrschiffige Anlagen (S. 56) / Befestigte Friedhofanlagen (S. 57) / Das Fortwirken spätgotischer Bautradition (S. 57)

Spätgotischer Profanbau

Die spätmittelalterliche Bürgerstadt und ihre Befestigung (S. 58) / Rathäuser (S. 58) / Schloßburgen (S. 59) / Bürgerhäuser (S. 59)

Plastik und Werkkunst der Spätgotik

Entwicklung des plastischen Stils im 15. Jahrhundert (S. 60) / Altbayerische Skulpturen der Spätgotik (S. 60) / Erasmus Grasser und seine Schule (S. 63) / Regensburger Domsulpturen des späten 15. Jahrhunderts (S. 63) / Schwäbische Skulpturen der Spätgotik (S. 64) / Hans Leinberger (S. 64) / Altbayerische Skulpturen um 1500 (S. 65) / Schwäbische Skulpturen der Spätstufe (S. 65) / Die Künstler der Fugger (S. 66) / Skulpturen des frühen 16. Jahrhunderts (S. 66) / Spätgotische Werkkunst (S. 66)

Malerei der Spätgotik

Wandmalerei und Glasgemälde (S. 68) / Stilentwicklung der spätgotischen Tafelmalerei (S. 69) / Altbayerische Altargemälde und Miniaturen des frühen 15. Jahrhunderts (S. 69) / Schwäbische Tafelmalerei (S. 70) / Hans Holbein d. Ä. (S. 70) / Münchner und Landshuter Tafelmalerei des späten 15. Jahrhunderts (S. 70) / Albrecht Altdorfer und die Donauschule (S. 71) / Hans Burgkmair und die schwäbischen Maler um 1500 (S. 72) / Augsburgs Graphik und Buchdruck (S. 72)

RENAISSANCE UND BAROCK

Schloß und Haus der Renaissance

Der neue Stil (S. 77) / Bauten der bayerischen Herzöge im späten 16. Jahrhundert (S. 77) / Landschlösser in Altbayern und Schwaben (S. 79) / Elias Holl (S. 81) / Die Münchner Residenz Maximilians I. (S. 81) / Bürgerhäuser und Rathäuser in den Kleinstädten (S. 82) / Tore und Türme (S. 82)

Kirchenbauten der Renaissance

Die ersten Sakralbauten des neuen Stils in Augsburg und Regensburg (S. 83) / St. Michael in München und die Neuburger Hofkirche (S. 84) / Die Auswirkung dieser beiden Kirchentypen auf dem Lande (S. 85) / Zentralbauanlagen (S. 85) / Umgestaltungen alter Kirchenräume (S. 85) / Die Kunst der Stukkatoren (S. 86) / Der Renaissancealtar (S. 86)

Die Bildkunst der Renaissance und das Kunsthandwerk

Höfische Bildnismaler (S. 87) / Tafel- und Altargemälde in München und Augsburg (S. 87) / Wandmalerei (S. 88) / Renaissanceplastik auf dem Lande (S. 88) / Der Bronzeguß (S. 88) / Kassettendecken, Schränke und Chorgestühle (S. 89) / Stukturen (S. 89) / Die Münchner Gobelin-Manufaktur (S. 89) / Glasmalerei und Werkkunst (S. 89)

Barockkirchen

91–97

Die neue Kirchenform (S. 91) / Die ersten Neubauten nach dem Dreißigjährigen Krieg (S. 91) / Neue Kirchengrundrisse (S. 92) / Wallfahrts- und Landkirchen des späten 17. Jahrhunderts (S. 92) / Die italienischen Baumeister (S. 93) / Langhaus- und Zentralbauten um 1700 (S. 94) / Die Spätphase (S. 95) / Franz Beer (S. 96) / Giovanni Antonio Viscardi (S. 96) / Die Gebrüder Asam (S. 96) / Wallfahrts- und Pfarrkirchen des frühen 18. Jahrhunderts (S. 97)

Bauzier und Raumkunst des Barock

98–102

Der barocke Kirchenraum als Gesamtkunstwerk (S. 98) / Stilentwicklung der Barock-Stukkatur (S. 98) / Stukturen des späten 17. Jahrhunderts (S. 99) / Die Wessobrunner Stukkatoren (S. 99) / Raumausstattung der Gebrüder Asam (S. 99) / Stilentwicklung der Deckenmalereien (S. 100) / Der Barockaltar (S. 100) / Goldschmiedekunst und schmiedeeiserne Gitter (S. 102)

Barockschloß und Residenz

103–105

Konventbauten (S. 103) / Bürgerhäuser und Rathäuser (S. 103) / Schloßbauten des späten 17. Jahrhunderts (S. 104) / Schleißheim und Nymphenburg (S. 104) / Münchner Stadtpalais (S. 105) / Schloßbauten des frühen 18. Jahrhunderts (S. 105)

ROKOKO UND KLASSIZISMUS

Bayerisches Rokoko

109–123

Barockes Lebensgefühl als Grundlage der neuen Entwicklung (S. 109) / Herkunft der Künstler (S. 110) / Der französische Einfluß (S. 110) / Kunstzentren, Lokalschulen, Volkskunst (S. 111) / Die neuen Formen des Kirchenraums (S. 112) / Johann Michael Fischer (S. 112) / Dominikus Zimmermann (S. 113) / Schwäbische Kirchenbaumeister (S. 115) / Altbayerische Kirchenbaumeister (S. 115) / Joseph Effner (S. 116) / François Cuvilliers d. Ä. (S. 116) / Profanbauten des Adels (S. 117) / Klosterbauten (S. 117) / Raumausstattung (S. 118) / Johann B. Zimmermann (S. 118) / Die Feuchtmayer und Schmuzer (S. 119) / Die Augsburger Freskantzen (S. 120) / Nikolaus Stuber und Christian Wink in München (S. 121) / Das Tafelgemälde (S. 121) / Skulpturen als Teil des Raumes (S. 121) / Egid Quirin Asam als Bildhauer (S. 122) / Bildhauer am Münchner Hof (S. 122) / Ignaz Günther (S. 122) / Bildhauer in Altbayern und Schwaben (S. 123) / Die Manufakturen (S. 123)

Der Klassizismus und München

124–128

Barock und Klassizismus (S. 124) / Wandel der künstlerischen Gestaltung (S. 125) / Bau- und Denkmäler in München und auf dem Lande (S. 125) / Fortwirken des Rokoko (S. 126) / Christian Wink (S. 127) / Tafelmalerei und Plastik um 1800 (S. 127)